

Elektronischer Datenaustausch zwischen Piloten und Flugsicherung: skyguide europäische Spitze

Genf, 22. Januar 2013. Skyguide setzt ein neues System für den Datenaustausch zwischen dem Flugzeug-Cockpit und den Kontrollzentren von Genf und Dübendorf ein. Es erhöht Kapazität und Sicherheit im Datenverkehr zwischen Piloten und Flugverkehrsleitenden.

Das System namens Controller Pilot Data Link Communication (CPDLC) gehört seit dem 13. Dezember 2012 zum Arbeitsplatz der FlugverkehrsleiterInnen im Kontrollzentrum der skyguide in Genf und seit dem 10. Januar 2013 in Dübendorf. Die FlugverkehrsleiterInnen können so von ihrem Radarbildschirm aus den Piloten Anweisungen geben, die im Flugzeug-Cockpit als vorformatierte elektronische Kurzmitteilungen angezeigt werden. Das Instrument bringt somit die Automatisierung der Flugsicherungssysteme einen Schritt voran.

Mehr Kapazität und Sicherheit

Das Potenzial von CPDLC ist enorm, wird aber derzeit vor allem wegen der noch ungenügenden Ausrüstung der Flugzeuge wenig ausgeschöpft. Dank CPDLC konzentrieren sich die FlugverkehrsleiterInnen auf Aufgaben mit hoher Wertschöpfung und werden von bestimmten Routinekommunikationsvorgängen entlastet, die neu nicht über Funk, sondern über elektronische Datensysteme ablaufen.

Das Tool verspricht zwei Vorteile: Erstens verringert es die Arbeitsbelastung der FlugverkehrsleiterInnen und erhöht so die Kapazität, zweitens verbessert es dank den klaren und eindeutigen Data Link-Dialogen die Sicherheit.

Skyguide an der Spitze

Die Inbetriebnahme von CPDLC bildet die erste Phase der europaweiten Erneuerung der Technologie für Datenverbindungen zwischen Boden und Luft. CPDLC gehört zum Projekt Link2000+, einem Tragpfeiler des SESAR (Single European Sky ATM Research)-Programms, das die Modernisierung der Flugverkehrsinfrastrukturen in Europa bezweckt.

Die schweizerische Flugsicherung steht in diesem Gebiet an der Spitze der Technologie. Skyguide bietet nach den Kontrollzentren von Eurocontrol in Maastricht und der deutschen Flugsicherung DFS in Karlsruhe als dritter Anbieter CPDLC an, geht aber noch einen Schritt weiter. Während sich der europäische Auftrag auf Flüge oberhalb von 28 500 Fuss (rund 8,5 km über dem Meeresspiegel) beschränkt, bietet skyguide CPDLC an allen Sektoren seiner zwei Kontrollzentren an. Darüber hinaus enthalten die CPDLC-Meldungen von skyguide auch Geschwindigkeitsanweisungen und Transponderkodeänderungen.

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in Teilen des angrenzenden Auslandes. An 14 Standorten arbeiten insgesamt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie führen täglich rund 3270 und jährlich 1,2 Millionen zivile und militärische Flugzeuge sicher und zuverlässig durch den komplexesten und am dichtest beflogenen Luftraum Europas. Skyguide steht für kontinuierliche Verbesserung, gezielte Innovation und kreative Zusammenarbeit. Gemeinsam mit ihren Partnerorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden bildet skyguide die FABEC-Allianz zur Bewirtschaftung des Luftraums in Zentraleuropa. Skyguide ist eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft im Mehrheitsbesitz des Schweizer Bundes mit Hauptsitz in Genf.
